ELAPRO QuickRepair

TD152 Verarbeitungsanleitung

Kurzanleitung

- Vorbereitung des Untergrundes und des Materials
- Prüfung Notwendigkeit einer Haftgrundierung (siehe TD153)
- Auftrag ELAPRO QuickRepair auf Untergrund

Verarbeitungshinweise

Die richtige Untergrundbeurteilung und nachfolgende Vorbereitungsarbeiten sind vom Fachmann und geschultem Personal auszuführen. Nur so wird eine dauerhafte nachhaltige Abdichtung möglich.

Verarbeitungsrelevante Daten

Relative Luftfeuchtigkeit[1]	25 bis 100 %
Verarbeitungstemperatur	-5 bis +40 °C
Untergrundtemperatur[1]	-5 bis +60 °C
	mind. 3 °C über dem Taupunkt
Untergrundrestfeuchte	0 bis 20 % (trocken bis mattfeucht)
Verbrauch[2]	mind. 1,5 kg/m²
Verarbeitungszeit[3, 4]	90 Min.
Regenfest[4]	nach 30 Minuten (20 °C / 50 % r.F.)
Begehbar[4]	nach 24 Stunden (20 °C / 50 % r.F.)
Vollständige Vernetzung[4]	nach 72 Stunden (20 °C / 50 % r.F.)
Überarbeitbarkeit[5]	bis 24 Std., danach reinigen o. anrauen

[1]Während des Ausführungszeitpunktes muss die Oberflächentemperatur 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung – i.d.R. ab 85 % r.F. – kann sich auf der zu beschichtenden Oberfläche ein trennend wirkender Kondenzfilm bilden. Eine relative Luftfeuchtigkeit bis zu 100 % in den Folgestunden nach der Verarbeitung ist zulässig.

[2]Der Gesamtverbrauch kann bei stark saugenden oder unebenen Untergründen auch höher als 1,5 kg/m² liegen.

[3]Direkte Sonneneinstrahlung muss vermieden werden. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen muss das Gebinde luftdicht verschlossen werden.

[4]Messungen bei 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 %. Durch Witterungseinflüsse wie Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Wind werden die angegebenen Werte beeinflusst. Temperatur und Luftfeuchtigkeit müssen auch in den Folgestunden nach dem Auftrag die Möglichkeit zur Aushärtung bieten.

Aushärtungszeiten

Untergrundvorbereitung

Die Oberfläche muss sauber, trocken, griffig, eben und tragfähig sein. Staub, Öl, Fett und sonstige trennend wirkende Substanzen müssen entfernt werden. Blasen müssen geöffnet und tragfähig egalisiert werden. Beton- und Zementuntergründe sowie Fliesenbeläge müssen materialabtragend vorbereitet werden. Anschleifen führt zu einer Oberflächenvergrößerung und ist daher immer empfehlenswert, um eine bessere Haftung zu erreichen.

Die Untergrundrestfeuchte kann auf mineralischen Untergründen bis zu 20 % betragen. Die Applikation auf restfeuchten Untergründen >6 % ist nur bei gleichbleibenden oder fallenden Temperaturen zulässig.

Während des Ausführungszeitpunktes muss die Oberflächentemperatur 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung – i.d.R. ab 85 % r.F. – kann sich auf der zu beschichtenden Oberfläche ein trennend wirkender Kondenzfilm bilden. Eine relative Luftfeuchtigkeit bis zu 100 % in den Folgestunden nach der Verarbeitung ist zulässig.

Wasserwechselzonen können sich nachteilig auf die Abdichtung auswirken und müssen vermieden werden. Nicht ausreichendes Gefälle hin zum Ablauf kann auch schädigenden Algenbewuchs, Pfützen und Wasserrückstau bewirken.

Fehl- und Hohlstellen können mit QuickRepair ausgefüllt werden.

Materialvorbereitung

Vor dem Gebrauch ELAPRO QuickRepair satt umrühren, ohne Luft einzuschließen – dabei bis in die Ecken des Gebindes rühren. Das Produkt ist thixotrop eingestellt. Je länger das Material aufgerührt wird, desto stärker verflüssigt es sich. Im Ruhezustand – sowohl im Gebinde als auch nach dem Auftrag – verfestigt es sich wieder. Die Verarbeitung erfolgt idealerweise mit einer Rolle (Gummirakel, kurzfasrige Rolle, Pinsel, Zahnrakel). ELAPRO QuickRepair darf nicht verdünnt werden.

Grundierung

Es ist notwendig den Einsatz eines Haftgrundes zu prüfen. ELAPRO QuickRepair ist mit den Haftgründen ELAPRO Primer KS und Primer UN kompatibel. Eine Übersicht von Untergründen, für die eine Haftgrundierung benötigt wird, finden Sie im Dokument TD153 Grundierungsempfehlung ELAPRO QuickRepair. Sofern ein Haftgrund eingesetzt wird, muss dieser vor der Verarbeitung aufgerührt werden und mit einer lösemittelbeständigen Fellrolle als dünner Film aufgetragen werden. Nach einer Abtrocknung von mind. 15 Minuten kann die Überarbeitung mit einem ELAPRO QuickRepair erfolgen. Die Applikation des Flüssigkunststoffes ist auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Sofern die Fläche in der Zwischenzeit verschmutzt, muss sie erneut gereinigt werden. Eine erneute Haftgrundierung ist nicht notwendig. Die Effizienz der Haftvermittlung zwischen Substrat und Haftgrund kann durch äußere Bedingungen wie direkter Sonneneinstrahlung und aufgeheizte Untergründe beeinflusst werden. Unter den beschriebenen Bedingungen ist der doppelte Verbrauch des verwendeten Haftgrundes empfehlenswert.

Grundierungsempfehlung

Der Untergrund muss zwingend gereinigt sein. Anschleifen führt zu einer Oberflächenvergrößerung und ist daher immer empfehlenswert, um eine bessere Haftung zu erreichen. Beton- und Zementuntergründe sowie Fliesenbeläge müssen materialabtragend vorbereitet werden.

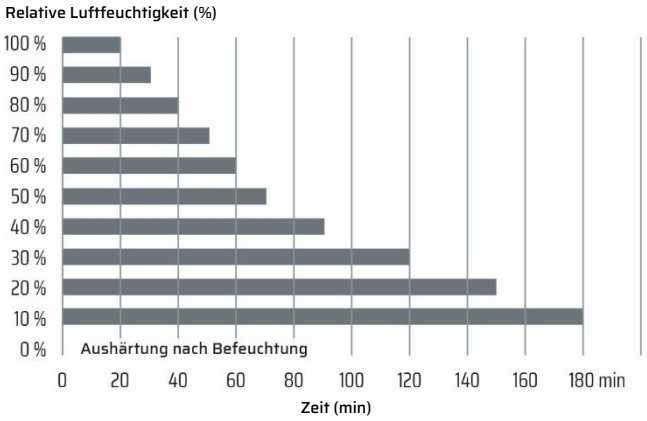
Untergrund	Untergrundvorbereitung
Beton u. Estrich (genutzte Flächen)	ELAPRO Primer UN
Beton u. Putz (Details, Anschlüsse)	Primer nicht benötigt
Bitumenbahn beschiefert/besandet	Primer nicht benötigt
Glas	Primer nicht benötigt
Holzwerkstoffe (Leimholz, OSB u.a.)	Primer nicht benötigt
Holz (unbehandelt)	Primer nicht benötigt
Klinker	Primer nicht benötigt
EPDM	ELAPRO Primer KS
EVA	ELAPRO Primer KS
FPO/TPO	ELAPRO Primer KS
GFK	ELAPRO Primer KS
PVC (Folie)	ELAPRO Primer KS
PVC (hart)	ELAPRO Primer KS
Aluminium	ELAPRO Primer UN
Edelstahl	ELAPRO Primer UN
Kupfer	ELAPRO Primer UN
Stahl	ELAPRO Primer UN
Zink	ELAPRO Primer UN
weitere Untergründe	siehe TD153

Beschichtung

Mind. 1,5 kg ELAPRO QuickRepair werden pro Quadratmeter als gleichmäßige Schicht auf den Untergrund aufgetragen.

Hinweis: ELAPRO QuickRepair ist eine faserarmierte Speziallösung für die Reparatur und Instandsetzung von besonders schwer zugänglichen Anwendungsfällen. Die Verarbeitung des Systems entspricht nicht den Vorgaben des Fachregelwerk des Dachdeckerhandwerks sowie der DIN 18531, welche beide eine vliesarmierte Verarbeitung voraussetzen.

Regenfestigkeit (20 °C)*



***Wichtig!** Wertabweichungen sind möglich, wenn sich die Witterungseinflüsse, wie Luftfeuchtigkeit oder Temperatur, während der Aushärtung verändern.

Entsorgung

Produktreste	
flüssig:	AVV 08 04 10
ausgehärtet:	AVV 08 04 10

Verpackung	
nicht restentleert:	AVV 08 04 10
restentleert/tropffrei:	AVV 15 01 02

Hinweis: Die sachgerechte Entsorgung von Produktresten und Verpackung muss unter Beachtung der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV/ehemals EAK) erfolgen.

Gefahrenhinweise

Keine

Arbeitsschutz

Das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen wird empfohlen.

Kompatible Systemkomponenten

- ELAPRO Primer KS / UN
- ELAPRO Cleaner

Zugehörige Dokumente / Download über QR-Code

Bitte beachten Sie auch folgende Dokumente:

- TD151 Technisches Datenblatt
- TD153 Grundierungsempfehlung
- TD154 Sicherheitsdatenblatt
- TD811 Taupunkttabelle

Allgemeine Hinweise

Alle hier angegebenen Daten dienen lediglich der Beschreibung des Materials und beruhen auf Tests und auf erzielten Ergebnissen aus der praktischen Verwendung. Für ihre Genauigkeit oder Vollständigkeit kann daher keine Gewähr übernommen werden. Beratungen erfolgen nach bestem Wissen und befreien nicht von einer Prüfung durch zugelassene Fachleute, wie Planer und Fachexperten. Farbabweichungen oder -veränderungen haben keinen Einfluss auf die technischen Parameter der Produkte. Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Oberflächentemperaturen. Alle Daten unterliegen eventuellen Änderungen ohne Vorankündigung. Das Datenblatt verliert spätestens 5 Jahre nach Erscheinen seine Gültigkeit. Es ist immer die neueste aktuelle Version zu verwenden. Diese steht im Downloadbereich unserer Website www.elapro.de zur Verfügung. Die Angaben und Empfehlungen aus dieser Produktinformation entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Information des Käufers. Sie entbinden den Käufer nicht, die Produkte auf ihre Eignung und Verwendung auf dem jeweiligen Untergrund zu prüfen. Die beschriebenen Produkte dürfen ausschließlich im System mit den hier genannten Systemkomponenten verarbeitet werden. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Sicherheitsvorschriften

Alle Sicherheitsvorschriften auf den Gebinden, den Technischen Produktinformationen und den Sicherheitsdatenblättern sowie einschlägige örtliche, nationale und EU-Vorschriften sind zu beachten. Auf persönlichen Arbeitsschutz muss geachtet werden.